

HALBJAHRESFINANZBERICHT 2024

QUARTAL
1-2 / 2024



200 years

SEMPERIT 
EXPERIENCE FOR TOMORROW

Ertragskennzahlen

in Mio. EUR	1-6 2024	Veränderung	1-6 2023	Q2 2024	Veränderung	Q2 2023	2023
Umsatzerlöse	345,5	-2,9%	355,7	169,5	-5,5%	179,3	721,1
EBITDA	47,3	7,9%	43,8	24,4	6,5%	22,9	71,8
EBITDA-Marge	13,7%	+1,4 PP	12,3%	14,4%	+1,6 PP	12,8%	10,0%
EBIT	23,7	-18,6%	29,1	12,1	-21,7%	15,5	34,6
EBIT-Marge	6,9%	-1,3 PP	8,2%	7,2%	-1,5 PP	8,6%	4,8%
Ergebnis nach Steuern	9,6	>100%	3,9	6,0	70,7%	3,5	-17,1
Ergebnis je Aktie ¹ , in EUR	0,47	>100%	0,20	0,29	65,7%	0,18	-0,82
Eigenkapitalrentabilität ²	4,5%	+2,9 PP	1,6%	5,6%	+2,9 PP	2,7%	-4,0%

Bilanzkennzahlen

in Mio. EUR	30.06.2024	Veränderung	30.06.2023	31.03.2024	Veränderung	31.03.2023	31.12.2023
Bilanzsumme	930,2	16,0%	801,5	950,1	12,1%	847,6	937,9
Eigenkapital	424,7	-12,6%	486,0	428,1	-17,3%	518,0	425,3
Eigenkapitalquote	45,7%	-15,0 PP	60,6%	45,1%	-16,1 PP	61,1%	45,3%
Nettofinanzverschuldung (+) / Nettofinanzmittelüberschuss (-)	118,4	n/a	-25,9	120,2	n/a	-66,1	115,2
Zugänge zu immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen ³	30,5	n/a	13,5	9,9	69,3%	5,8	278,8
Mitarbeiter (Stichtag)	4.206	2,8%	4.092	4.285	2,5%	4.182	4.576

Cashflowkennzahlen

in Mio. EUR	1-6 2024	Veränderung	1-6 2023	Q2 2024	Veränderung	Q2 2023	2023
Cashflow aus dem Ergebnis	41,4	n/a	17,6	19,4	n/a	7,5	24,4
Free Cashflow vor Unternehmensverkäufen	23,6	n/a	1,8	20,2	n/a	-5,1	26,3
Zahlungswirksame Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen (CAPEX)	38,1	73,6%	21,9	15,5	n/a	7,5	55,6
Liquide Mittel	124,0	41,5%	87,6	124,0	41,5%	87,6	112,7

Sektor- und Segmentkennzahlen

in Mio. EUR	1-6 2024	Veränderung	1-6 2023	Q2 2024	Veränderung	Q2 2023	2023
Industrie = SIA + SEA							
Umsatzerlöse	345,5	-2,9%	355,7	169,5	-5,5%	179,3	681,8
EBITDA	57,7	-10,1%	64,2	28,5	-15,2%	33,6	97,3
EBIT	34,9	-30,6%	50,3	16,7	-37,4%	26,6	63,0
SIA							
Umsatzerlöse	152,8	-20,6%	192,3	78,3	-15,8%	93,0	330,8
EBITDA	31,0	-12,1%	35,3	17,2	-3,6%	17,8	46,9
EBIT	21,7	-18,0%	26,4	12,3	-8,7%	13,5	29,7
SEA							
Umsatzerlöse	192,8	18,0%	163,4	91,3	5,7%	86,3	351,0
EBITDA	26,7	-7,6%	28,9	11,3	-28,3%	15,8	50,5
EBIT	13,2	-44,6%	23,9	4,4	-66,8%	13,2	33,2

Hinweis: Bei Summierung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können durch Verwendung automatischer Rechenhilfen rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten. Das Closing zum Verkauf des aufgegebenen Geschäftsbereichs Surgical Operations fand mit Wirkung zum 30. Juni 2024 statt. 1-6 2023 und Q2 2023 wurden angepasst.

¹ Das Ergebnis je Aktie bezieht sich nur auf die Stammaktionäre der Semperit AG Holding

² Hochgerechnet auf das Gesamtjahr

³ Exklusive Nutzungsrechte gemäß IFRS 16

Vorwort des Vorstands

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, sehr geehrte Damen und Herren,

der wirtschaftliche Gegenwind hält wie erwartet an, doch die Semperit-Gruppe bleibt gut auf Kurs und hat im ersten Halbjahr 2024 die Profitabilität deutlich gesteigert. Unsere frühzeitig eingeleiteten Einsparungen zeigen Wirkung, und unsere Strategie mit Fokus auf Industriekunden, Investitionen in unser Wachstum und einer weiteren Steigerung der Vertriebsexzellenz und Kundennähe wird konsequent umgesetzt. Mit unserer vor rund einem Jahr erfolgten Neuaufstellung mit den beiden Divisionen Semperit Industrial Applications (SIA) und Semperit Engineered Applications (SEA) haben wir die jeweiligen Stärken unserer Geschäftsbereiche gebündelt und unsere Effizienz gesteigert.

Früher als erwartet konnten wir den Verkauf des Medizingeschäfts vollständig abschließen und mit Ende Juni 2024 die noch verbliebene Produktion und Verpackung von Operationshandschuhen an die südostasiatische Harps Global, den Käufer unseres gesamten Medizingeschäfts, übergeben. Semperit hat sich somit vollständig aus dem Handschuhgeschäft zurückgezogen, und wir konzentrieren uns zu 100% auf die Umsetzung unserer Strategie als Spezialist für Elastomer-Produkte für Industriekunden.

Profitabilität gesteigert

Dabei kommen wir gut voran, das spiegelt sich auch in deutlich verbesserten Kennzahlen wider: So kletterte das EBITDA im ersten Halbjahr 2024 um 7,9% auf 47,3 Mio. EUR, während sich das Ergebnis nach Steuern auf 9,6 Mio. EUR mehr als verdoppelte. Trotz eines leichten Rückgangs blieb der Umsatz mit 345,5 Mio. EUR nahezu auf Vorjahresniveau. Die 2023 frühzeitig eingeleiteten Einsparungen reduzierten den Aufwand in Summe um 14,4 Mio. EUR, wovon 8,6 Mio. EUR auf die erste Jahreshälfte 2024 entfielen. Insgesamt verbesserte sich die EBITDA-Marge somit um 1,4 Prozentpunkte auf 13,7%.

Der Free Cashflow – also der um Zinszahlungen bereinigte Netto-Geldfluss, der für strategische Investitionen, Ausschüttungen und Schuldentilgung verfügbar ist - erhöhte sich auf 23,6 Mio. EUR, verglichen mit 1,8 Mio. EUR im Vorjahreszeitraum. Dabei hielten wir unsere Investitionen in Instandhaltung und kleinere Wachstumsprojekte auf stabilem Niveau. Inklusiv der Nettoeinzahlung aus dem zweiten und finalen Closing für den Verkauf des Medizingeschäfts in Höhe von 6,6 Mio. EUR belief sich der Free Cashflow nach Unternehmensverkäufen auf 30,2 Mio. EUR (Vorjahr: 1,8 Mio. EUR).

Unsere Bilanz und Finanzierungsstruktur sind unverändert solide: Die Eigenkapitalquote lag per Ende Juni bei 45,7% und der Verschuldungsgrad gemessen an der Nettofinanzverschuldung im Verhältnis zum EBITDA bei konservativen 1,6. Wir verfügten über Liquiditätsreserven von rund 124 Mio. EUR und haben Zugang zu weiteren 100 Mio. EUR aus nicht gezogenen Kreditlinien.

Das herausfordernde Marktumfeld wird aus heutiger Sicht jedenfalls bis ins Jahr 2025 hinein andauern. Die Semperit-Gruppe steht allerdings auf einem starken und gesunden Fundament und wir arbeiten weiterhin daran, unsere Effizienz und Schlagkraft für den nächsten Aufschwung zu erhöhen.

Mit Blick auf das Gesamtjahr 2024 bestätigen wir unsere Guidance, wonach wir unser EBITDA auf rund 80 Mio. EUR steigern wollen.

Der Vorstand



Karl Haider
CEO



Helmut Sorger
CFO



Gerfried Eder
CIO

Konzernlagebericht

Mit ihren beiden Divisionen Semperit Industrial Applications (SIA) und Semperit Engineered Applications (SEA) entwickelt, produziert und vertreibt die Semperit-Gruppe hochwertige Elastomer-Produkte und -Anwendungen für industrielle Kunden. Die Division SIA fokussiert mit hocheffizienter Fertigung und Kostenführerschaft auf industrielle Anwendungen; hierzu zählen Hydraulik- und Industrieschläuche sowie Profile. Die Division SEA legt den Schwerpunkt auf kundenspezifisch maßgeschneiderte technische Lösungen und umfasst Rolltreppenhandläufe, Seilbahnringe sowie weitere kundenspezifisch konstruierte Elastomer-Produkte inklusive Elastomer-Platten und Fördergurte. Die Rico-Gruppe, ein führender Anbieter von Silikonspritzguss-Werkzeugen und Produzent von Flüssig- und Feststoffsilikon-Komponenten, ist seit dem 1. August 2023 ebenfalls ein Teil dieser Division.

Am 21. März 2024 wurde mit Harps, dem Käufer des Medizingeschäfts, ein Mitbenutzungsvertrag („Co-Use Agreement“) abgeschlossen und mit Wirkung zum 30. Juni das zweite und finale Closing zum Verkauf des Medizingeschäfts getätigt. Der Mitbenutzungsvertrag ermöglicht Harps, den Produktionsstandort für Operationshandschuhe in Wimpassing nach dem Verkauf des Geschäftsbereichs Surgical Operations durch Semperit zu benutzen. Damit lagen die Voraussetzungen für eine Darstellung als aufgegebenen Geschäftsbereich für Surgical Operations erstmals zum 31. März 2024 vor, die Darstellung für die Vergleichsperiode 2023 wurde entsprechend angepasst.

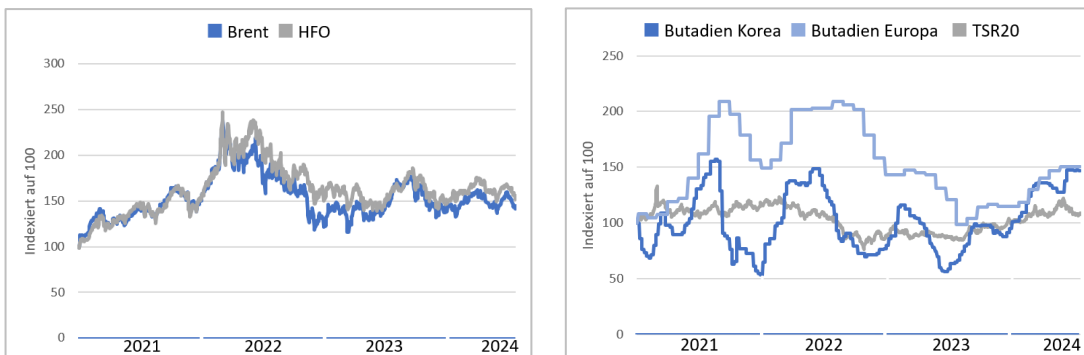
Wirtschaftliches Umfeld

Der Internationale Währungsfonds (IWF) prognostiziert für das Jahr 2024 eine geringfügige Verlangsamung des globalen Wirtschaftswachstums von 3,3% im Vorjahr auf 3,2%, was mit der Prognose vom April 2024 übereinstimmt. In der Eurozone wird ein moderater Anstieg des Wachstums auf 0,9% erwartet, eine leichte Verbesserung gegenüber der April-Prognose von 0,8% und deutlich höher als die 0,5% im Jahr 2023. Für die US-Wirtschaft wird eine Abschwächung auf 2,4% vorhergesagt, im Vergleich zu den 2,7% der April-Prognose und den 2,5% des Vorjahres. Im Gegensatz dazu wird die Wachstumsprognose für Schwellen- und Entwicklungsländer für 2024 auf 4,3% angehoben, von 4,2% in der April-Prognose. Dieser Aufschwung wird durch verstärkte Wirtschaftsaktivitäten in Asien getragen, insbesondere durch eine Erholung in China und Indien. Für China wird ein Wachstum von 5,2% erwartet, eine doch deutliche Korrektur nach oben im Vergleich zur April-Prognose von 4,6%, angetrieben durch eine Belebung des Konsumsektors und robuste Exporte im ersten Quartal 2024.

Der IWF erwartet, dass sich das Wachstum des Welthandels im Zeitraum 2024 bis 2025 auf etwa 3,25 Prozent jährlich erholen wird, nachdem es im Jahr 2023 nahezu stagnierte, und sich somit wieder dem globalen BIP-Wachstum angleichen wird. Die globale Inflation wird voraussichtlich weiter sinken. Für die fortgeschrittenen Volkswirtschaften wird erwartet, dass sich die Desinflation in den Jahren 2024 und 2025 verlangsamt, da die Preisinflation für Dienstleistungen voraussichtlich anhalten wird und die Rohstoffpreise höher ausfallen dürften. Dennoch sollte die allmähliche Abkühlung der Arbeitsmärkte, zusammen mit einem prognostizierten Rückgang der Energiepreise, die Gesamtinflation bis Ende 2025 wieder auf das Zielniveau bringen.

Entwicklung an den Rohstoffmärkten

Verschiedene Rohstoffe wie Butadien, Ruß und Naturkautschuk sind wichtige Grundkomponenten für die Herstellung von Elastomerprodukten. Nach den partiellen Preisrückgängen im Vorjahr verzeichneten die Preise in der Berichtsperiode wieder einen leichten Aufwärtstrend. Nachfolgend ein Überblick über die wichtigsten Rohstoffe:



Indiziert auf 1. Jänner 2021; Quelle: Reuters, Refinitiv Eikon;
 Brent Crude, LCOc1 ICE Europe Brent Crude Electronic Energy Future (USD/bbl)
 HFO, Heavy Fuel Oil 1% NWE (USD/t)
 Butadien, PHAKE00 BD Korea (USD/t), AAXOJ00 BD Europe (EUR/t)
 Technically Specified Rubber, TSR20 SICOM (Usc/kg)

Rohöl ist ein wesentlicher Rohstoff für die Herstellung von Synthekautschuk-Vorprodukten wie Butadien sowie für Ruß. Im ersten Halbjahr 2024 lag der Preis für Brent-Rohöl mit einem Anstieg von 4% nur leicht über dem Niveau des Vorjahres. Die durchschnittlichen Preise für Butadien, einem wichtigen Grundstoff für beide Divisionen, entwickelten sich in Asien und Europa sehr unterschiedlich: In Asien stieg der Preis um 35%, während er in Europa um 6% fiel. Diese Tendenz zeigte sich auch bei den Preisen für Butadien-Derivate: In Asien waren sie höher, in Europa lagen sie im ersten Halbjahr 2024 leicht unter jenen des zweiten Halbjahres 2023.

Die Rußpreise, die beide Divisionen betreffen, korrelierten historisch stark mit der Entwicklung von Schweröl. Parallel zu den Rohölpreisen war Schweröl (Heavy Fuel Oil, HFO) im ersten Halbjahr 2024 durchschnittlich um 8% teurer als im Vorjahreszeitraum. Trotz der gestiegenen Schwerölpreise blieben die Rußpreise stabil auf dem Niveau des Vorjahres.

Naturkautschuk, hauptsächlich im Belting-Geschäftsbereich verwendet, wurde im ersten Halbjahr 2024 an den asiatischen Rohstoffbörsen rund 20% teurer gehandelt als im Vorjahr.

Der Durchschnittspreis für Eisenerz, ein Rohstoff für die Walzdrahtproduktion, lag im ersten Halbjahr 2024 etwa 0,9% unter dem des Vorjahres. Der Durchschnittspreis für Walzdraht war im ersten Halbjahr 2024 rückläufig.

Umsatz- und Ergebnisentwicklung

Kennzahlen Semperit-Gruppe

in Mio. EUR	1-6 2024	Veränderung	1-6 2023 ¹	2023
Umsatzerlöse	345,5	-2,9%	355,7	721,1
EBITDA	47,3	+7,9%	43,8	71,8
EBITDA-Marge	13,7%	+1,4 PP	12,3%	10,0%
EBIT	23,7	-18,6%	29,1	34,6
EBIT-Marge	6,9%	-1,3 PP	8,2%	4,8%
Ergebnis nach Steuern aus fortgeführten Geschäftsbereichen	9,5	-48,9%	18,6	24,9
Ergebnis nach Steuern aus aufgegebenen Geschäftsbereichen ¹	0,1	n/a	-14,7	-41,9
Ergebnis nach Steuern	9,6	>100%	3,9	-17,1
Zugänge zu immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen ²	30,5	n/a	13,5	278,8

¹ Das Closing zum Verkauf des aufgegebenen Geschäftsbereichs Surgical Operations fand mit Wirkung zum 30. Juni 2024 statt.

Die Vergleichsperiode 1-6 2023 wurde entsprechend angepasst.

² Exklusive Nutzungsrechte gemäß IFRS 16

Die Semperit-Gruppe hat im ersten Halbjahr 2024 in einem nach wie vor herausfordernden Marktumfeld das EBITDA um 7,9% auf 47,3 Mio. EUR gesteigert und das Ergebnis nach Steuern auf 9,6 Mio. EUR mehr als verdoppelt (Vorjahr: 3,9 Mio. EUR). Der Umsatz lag mit 345,5 Mio. EUR knapp unter dem Vorjahresniveau (-2,9%). Die 2023 frühzeitig eingeleiteten Kostensenkungsprogramme reduzierten den Aufwand in Summe um 14,4 Mio. EUR, davon entfielen 8,6 Mio. EUR auf das erste Halbjahr 2024. Die EBITDA-Marge im ersten Halbjahr verbesserte sich damit auf 13,7%.

Die Semperit-Gruppe, die mit ihren beiden Divisionen Semperit Industrial Applications (SIA) und Semperit Engineered Applications (SEA) ausschließlich Industriekunden fokussiert, erwirtschaftete im ersten Halbjahr 2024 einen Umsatz von 345,5 Mio. EUR (-2,9%). Die beiden Divisionen entwickelten sich dabei abhängig vom Marktumfeld und den Kundenbranchen unterschiedlich. Während die unverändert herausfordernde Konjunkturlage bei SIA (Hoses und Profiles umfassend) zu einem Rückgang der Absatzmengen und damit einhergehend des Umsatzes um -20,6% auf 152,8 Mio. EUR führte, profitierte die Division SEA (Form, Belting und Rico bzw. Flüssigsilikon umfassend) vor allem von Rico, die im Vergleichszeitraum 2023 noch nicht inkludiert war, und von höheren Absatzmengen bei Form. Der Umsatz der Division SEA stieg damit um 18,0% auf 192,8 Mio. EUR, davon entfielen 47,0 Mio. EUR auf Rico.

Die gesamten Aufwendungen sanken um 4,5% auf 303,7 Mio. EUR. Der Materialaufwand (inklusive Energie und bezogener Leistungen) reduzierte sich um 23,3 Mio. EUR oder 13,8% auf 145,1 Mio. EUR (Vorjahr: 168,3 Mio. EUR). Dies ist vor allem auf eine Entspannung bei den Einkaufspreisen für Rohstoffe sowie auf geringere Absatzmengen in einzelnen Geschäftsbereichen zurückzuführen.

Der Personalaufwand erhöhte sich im ersten Halbjahr 2024 auf 112,9 Mio. EUR (+11,9% gegenüber dem Vergleichszeitraum 2023 mit 100,9 Mio. EUR) vor allem infolge der Rico-Übernahme. Weitere Effekte waren inflationsbedingte Lohn- und Gehaltserhöhungen sowie kapazitätsbedingte Anpassungen des Personalstands und das Kostenprogramm. Bereinigt um Rico sank der Personalaufwand im Jahresvergleich um 9,7%. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen lagen mit 45,8 Mio. EUR um

6,1% unter dem Vorjahreswert (Vorjahr: 48,8 Mio. EUR), was vor allem auf Einsparungen beim Beratungsaufwand und deutlich geringere Reklamationsaufwendungen zurückzuführen war.

Die frühzeitig im Jahr 2023 eingeleiteten Kostensenkungsprogramme reduzierten den Aufwand in Summe bereits um 14,4 Mio. EUR, davon wurden 8,6 Mio. EUR im ersten Halbjahr 2024 effektiv. Insgesamt betreffen die Einsparungen zu rund 83% Personalaufwendungen und der Rest sonstige betriebliche Aufwendungen.

Das EBITDA verbesserte sich um 7,9% auf 47,3 Mio. EUR (Vorjahr: 43,8 Mio. EUR) und die EBITDA-Marge auf 13,7% (Vorjahr: 12,3%).

Die regulären Abschreibungen erhöhten sich vor allem infolge der Übernahme der Rico-Gruppe auf 22,9 Mio. EUR (Vorjahr: 14,8 Mio. EUR). Somit betrug das EBIT 23,7 Mio. EUR (Vorjahr: 29,1 Mio. EUR).

Das Finanzergebnis belief sich auf –7,9 Mio. EUR (Vorjahr: –2,5 Mio. EUR), was auf höhere Bankverbindlichkeiten im Jahresvergleich für die Finanzierung von Wachstumsprojekten zurückzuführen war.

Der Steueraufwand reduzierte sich auf 6,3 Mio. EUR (Vorjahr: 8,0 Mio. EUR), womit sich ein effektiver Steuersatz des fortgeführten Geschäftsbereichs von 35,5% gegenüber 28,3% in der Vergleichsperiode ergab.

Das Ergebnis nach Steuern der fortgeführten Geschäftsbereiche war mit 9,5 Mio. EUR (Vorjahr: 18,6 Mio. EUR) positiv, während das Ergebnis nach Steuern aus dem aufgegebenen Geschäftsbereich bei 0,1 Mio. EUR (Vorjahr: –14,7 Mio. EUR) lag.

Insgesamt hat sich das Ergebnis nach Steuern (aus den fortgeführten und aufgegebenen Geschäftsbereichen) auf 9,6 Mio. EUR mehr als verdoppelt (Vorjahr: 3,9 Mio. EUR). Das auf die Aktionäre der Semperit AG Holding entfallende Ergebnis je Aktie stieg somit im ersten Halbjahr 2024 deutlich auf 0,47 EUR (Vorjahr: 0,20 EUR).

Aufgegebene Geschäftsbereiche

Die Semperit-Gruppe hat am 21. März 2024 mit Harps, dem Käufer des Medizingeschäfts, einen Mitbenutzungsvertrag („Co-Use Agreement“) abgeschlossen und mit Wirkung zum 30. Juni 2024 das zweite und finale Closing zum Verkauf des Medizingeschäfts getätigt. Der Mitbenutzungsvertrag ermöglicht es Harps, den Produktionsstandort für Handschuhe in Wimpassing nach dem Ankauf des Geschäftsbereichs Surgical Operations von Semperit zu benutzen. Damit lagen die Voraussetzungen für eine Darstellung als aufgegebenen Geschäftsbereich für Surgical Operations erstmals zum 31. März 2024 vor. Die Vergleichsperiode (1-6 2023) wurde entsprechend angepasst. Ebenso wird in den Vergleichszahlen 2023 der aufgegebenen Geschäftsbereich Examination Operations dargestellt.

In den ersten sechs Monaten 2024 umfasste der aufgegebenen Geschäftsbereich nur Surgical Operations; dieser erwirtschaftete mit der Auftragsfertigung für Harps einen Umsatz von 23,2 Mio. EUR und ein EBITDA in Höhe von 3,4 Mio. EUR. Für Surgical Operations wurde zum 30. Juni 2024 ein beizulegender Zeitwert auf Basis des Verkaufspreises und unter Berücksichtigung des vorgesehenen Preisanpassungsmechanismus ermittelt. Daraus resultierte ein Wertminderungsbedarf für Surgical Operations in Höhe von 2,8 Mio. EUR. Das Ergebnis nach Steuern des aufgegebenen Geschäftsbereichs lag somit bei 0,1 Mio. EUR.

Zweites Quartal 2024

Kennzahlen Semperit-Gruppe

in Mio. EUR	Q2 2024	Veränderung	Q2 2023 ¹
Umsatzerlöse	169,5	-5,5%	179,3
EBITDA	24,4	+6,5%	22,9
EBITDA-Marge	14,4%	+1,6 PP	12,8%
EBIT	12,1	-21,7%	15,5
EBIT-Marge	7,2%	-1,5 PP	8,6%
Ergebnis nach Steuern	6,0	+70,7%	3,5
Zugänge zu Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte ²	20,6	n/a	7,6

¹ Die Vergleichswerte wurden angepasst.

² Exklusive Nutzungsrechte gemäß IFRS 16

Die Semperit-Gruppe verzeichnete im zweiten Quartal 2024 ein EBITDA-Plus von 6,5% auf 24,4 Mio. EUR. Bei einem um 5,5% auf 169,5 Mio. EUR leicht gesunkenen Umsatz verbesserte sich die EBITDA-Marge somit auf 14,4%.

Die Division Semperit Industrial Applications verzeichnete im Vergleich zum zweiten Quartal 2023 einen markt- und nachfragebedingten Umsatzrückgang von -15,8% auf 78,3 Mio. EUR, in Relation zum Startquartal 2024 ergibt sich allerdings ein Umsatzzuwachs von 5%. Die Division Semperit Engineered Applications erwirtschaftete vor allem infolge der Rico-Konsolidierung (22,7 Mio. EUR) ein Wachstum von 5,7% auf 91,3 Mio. EUR.

Die Aufwendungen im Berichtsquartal sanken insgesamt um 8,5 Mio. EUR oder 5,4% auf 147,7 Mio. EUR. Beim Materialaufwand griffen Einsparungen von 11,5% auf 70,3 Mio. EUR. Dies war zum größten Teil auf geringere Produktionsmengen in der Division SIA und bei Belting (aufgrund von Verschiebungen von Projekten in Folgequartale) zurückzuführen. Der Personalaufwand erhöhte sich im Vergleich zur Vorjahresperiode um 6,8% auf 55,1 Mio. EUR, bereinigt um Rico war er hingegen um 13,5% rückläufig. Der sonstige betriebliche Aufwand reduzierte sich infolge von Kosteneinsparungen auf 22,3 Mio. EUR (Q2 2024: 24,9 Mio. EUR).

Dividende

In der am 23. April 2024 abgehaltenen 135. ordentlichen Hauptversammlung der Semperit AG Holding wurde für das Geschäftsjahr 2023 die Ausschüttung einer Dividende von EUR 0,50 je Aktie beschlossen und am 30. April 2024 an die Aktionäre ausbezahlt.

Vermögens- und Finanzlage

Bilanz

Die Entwicklung der Bilanzstruktur lässt sich zum 30. Juni 2024 wie folgt zusammenfassen:

in Mio. EUR	30.06.2024	Anteil	31.12.2023	Anteil	Veränderung
Langfristiges Vermögen	596,6	64%	597,7	64%	-0,2%
Kurzfristiges Vermögen	327,0	35%	339,6	36%	-3,7%
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	6,5	1%	0,5	0%	n/a
AKTIVA	930,2	100%	937,9	100%	-0,8%
Eigenkapital ¹	424,7	46%	425,3	45%	-0,1%
Langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	356,3	38%	346,6	37%	+2,8%
Kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	143,4	15%	165,5	18%	-13,3%
Zur Veräußerung gehaltene Rückstellungen und Verbindlichkeiten	5,7	1%	0,4	0%	n/a
PASSIVA	930,2	100%	937,9	100%	-0,8%

¹ Inkl. nicht beherrschender Anteile.

Das langfristige Vermögen entwickelte sich stabil. Im Wesentlichen standen den Zugängen zum Anlagevermögen in Höhe von 30,5 Mio. EUR (v.a. Maschinen, technische Anlagen und Anlagen im Bau infolge der Investitionen für die Erweiterung der Schlauchproduktion in Odry und Rico in Thalheim) reguläre Abschreibungen in Höhe von 22,9 Mio. EUR gegenüber.

Das kurzfristige Vermögen reduzierte sich leicht um 12,6 Mio. EUR auf 327,0 Mio. EUR vor allem durch den Abbau der Forderungen von Lieferungen und Leistungen um 15,4 Mio. EUR, u.a. im Zusammenhang mit Factoring, und die Reduktion der Vorräte und sonstiger Vermögenswerte. Entgegengesetzt wirkte der Anstieg der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente um 11,4 Mio. EUR auf 124,0 Mio. EUR.

Die leichte Erhöhung der langfristigen Verbindlichkeiten und Rückstellungen um 9,6 Mio. EUR resultierte im Wesentlichen aus einem Anstieg der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten für die Finanzierung der Erweiterung der Schlauchproduktion in Odry, Tschechien, (DH5-Anlage).

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten und Rückstellungen liegen mit 143,4 Mio. EUR um 22,1 Mio. EUR oder 13,3% unter dem Ultimo 2023, was im Wesentlichen auf geringere Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten zurückzuführen ist.

Nettofinanzverschuldung

in Mio. EUR	30.06.2024	Veränderung	31.12.2023
Schuldscheindarlehen	38,9	+1,3%	38,4
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	203,5	+7,5%	189,4
Finanzverbindlichkeiten	242,4	+6,4%	227,8
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	124,0	+10,1%	112,7
Zahlungsmittel und zahlungsmittelähnliche Veranlagungen	124,0	+10,1%	112,7
Nettofinanzverschuldung (+) / Nettofinanzmittelüberschuss (-)	118,4	+2,8%	115,2

Die Semperit-Gruppe hatte per 30. Juni 2024 eine Nettofinanzverschuldung in Höhe von 118,4 Mio. EUR, da die Finanzverbindlichkeiten (242,4 Mio. EUR) die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente (124,0 Mio. EUR) überstiegen (31. Dezember 2023: Nettofinanzverschuldung von 115,2 Mio. EUR). Die Leverage-Ratio als Quotient von Nettofinanzverschuldung dividiert durch EBITDA lag mit 30. Juni 2024 stabil bei moderaten 1,6x (31. Dezember 2023: 1,6x).

Cashflow

Die Geldflussrechnung wird gemeinsam für die fortgeführten und aufgegebenen Geschäftsbereiche erstellt; es wird somit nicht zwischen den Cashflows der einzelnen Geschäftsbereiche unterschieden. Die Cashflows aus der Betriebs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit der aufgegebenen Geschäftsbereiche werden im Anhang angegeben.

Die Entwicklung der Liquiditätssituation im ersten Halbjahr 2024 lässt sich wie folgt darstellen:

Cashflow

in Mio. EUR	1-6 2024	Veränderung	1-6 2023 ¹
Cashflow aus der Betriebstätigkeit	48,5	n/a	22,7
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-28,1	+37,3%	-20,4
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-8,3	-73,0%	-30,8
Veränderung der liquiden Mittel	11,4	n/a	-30,5

¹ Die Vergleichswerte wurden angepasst.

Im ersten Halbjahr 2024 erhöhte sich der Cashflow aus der Betriebstätigkeit auf 48,5 Mio. EUR. Dies ist vor allem auf den verbesserten Cashflow aus dem Ergebnis zurückzuführen.

Die zahlungswirksamen Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen lagen im ersten Halbjahr 2024 mit 38,1 Mio. EUR über dem Niveau des Vorjahres (Vorjahr: 21,9 Mio. EUR). Die größten Investitionen wurden dabei in Tschechien mit 15,3 Mio. EUR (Vorjahr: 9,1 Mio. EUR), Österreich mit 13,9 Mio. EUR (Vorjahr: 5,6 Mio. EUR), Polen mit 3,8 Mio. EUR (Vorjahr: 1,9 Mio. EUR) und USA mit 2,6 Mio. EUR (Vorjahr: 0,2 Mio. EUR) getätigt.

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit betrug -28,1 Mio. EUR (Vorjahr: -20,4 Mio. EUR) und war insbesondere von den Erweiterungsinvestitionen in die Schlauchproduktion in Odry und bei Rico beeinflusst.

Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit belief sich auf -8,3 Mio. EUR (Vorjahr: -30,8 Mio. EUR) und beinhaltete im ersten Halbjahr 2024 u.a. die Dividendenzahlung in der Höhe von -10,3 Mio. EUR

(Vorjahr: –30,9 Mio. EUR) und Zinszahlungen in der Höhe von –6,9 Mio. EUR (Vorjahr: –0,5 Mio. EUR). Gegenläufig wirkte die Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten in der Höhe von 18,0 Mio. EUR (Vorjahr: 9,0 Mio. EUR).

Free Cashflow¹

in Mio. EUR	1-6 2024	Veränderung	1-6 2023 ²
Cashflow aus der Betriebstätigkeit	48,5	+113,1%	22,7
Gezahlte Zinsen	–6,9	n/a	–0,5
Erhaltene Zinsen	1,6	+71,9%	0,9
Zahlungswirksame Investitionen für Instandhaltung und kleine Wachstumsprojekte (immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen)	–21,3	–2,6%	–21,9
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen und aus der Tilgung von Finanzveranlagungen, erhaltene Investitionszuschüsse und Auszahlungen aus dem Erwerb von Finanzveranlagungen	1,8	n/a	0,5
Free Cashflow vor Unternehmensverkäufen	23,6	n/a	1,8
Einzahlungen aus Unternehmensverkäufen abzüglich veräußerter Zahlungsmittel	6,6	n/a	0,0
Free Cashflow nach Unternehmensverkäufen	30,2	n/a	1,8

¹ Die Berechnung beinhaltet die fortgeführten und den aufgegebenen Geschäftsbereich.

² Die Vergleichswerte wurden angepasst.

Der Free Cashflow ist jener um Zinszahlungen bereinigte Netto-Geldfluss, der für strategische Wachstumsinvestitionen, Dividenden und Tilgung von Fremdkapital zur Verfügung steht. Dieser verbesserte sich im ersten Halbjahr 2024 deutlich auf 23,6 Mio. EUR. Inclusive der Nettoeinzahlung aus dem zweiten und finalen Closing für den Verkauf des Medizingeschäfts in Höhe von 6,6 Mio. EUR belief sich der Free Cashflow nach Unternehmensverkäufen auf 30,2 Mio. EUR (Vorjahr: 1,8 Mio. EUR).

Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Bezüglich der Angaben zu den Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen wird auf den Konzernzwischenabschluss verwiesen.

Entwicklung der Divisionen

Division Semperit Industrial Applications (SIA)

Kennzahlen Semperit Industrial Applications

in Mio. EUR	1-6 2024	Veränderung	1-6 2023	Q2 2024	Veränderung	Q2 2023	2023
Umsatzerlöse	152,8	-20,6%	192,3	78,3	-15,8%	93,0	330,8
EBITDA	31,0	-12,1%	35,3	17,2	-3,6%	17,8	46,9
EBITDA-Marge	20,3%	+2,0 PP	18,3%	21,9%	+2,8 PP	19,2%	14,2%
EBIT	21,7	-18,0%	26,4	12,3	-8,7%	13,5	29,7
EBIT-Marge	14,2%	+0,5 PP	13,7%	15,7%	+1,2 PP	14,5%	9,0%
Zugänge zu immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen ¹	19,9	n/a	8,2	15,9	n/a	5,0	35,3

¹ Exklusive Nutzungsrechte gemäß IFRS 16

- In der Geschäftsentwicklung der Division SIA spiegelt sich das anhaltend herausfordernde wirtschaftliche Umfeld wider. Dies führte im Vergleich zu einem noch sehr guten ersten Halbjahr 2023 zu einem deutlichen Rückgang der Umsatzerlöse um 20,6% – vor allem aufgrund von gesunkenen Absatzmengen. Dank frühzeitig eingeleiteter Kostenmaßnahmen, operativer Verbesserungen und einer defensiven Preispolitik war der EBITDA-Rückgang mit 12,1% unterproportional, die EBITDA-Marge erhöhte sich auf 20,3%.
- Die Nachfrage nach Hydraulik- und Industrieschläuchen sowie die Auftragseingänge waren anhaltend auf niedrigem Niveau, u.a. aufgrund der Verlangsamung des Erstausrüster-Geschäfts (OEM), das nach wie vor von schwächerem Auftragseingang und Überbestand an fertigen Geräten gekennzeichnet war. Aufgrund kurzer Lieferzeiten bestand für die Kunden auch kein Druck, lange im Vorhinein zu ordern. Aktuell gibt es keine Anzeichen für eine Markterholung.
- Die Nachfrage und der Auftragseingang nach Elastomer- und Dichtungsprofilen war infolge der unverändert schwachen Baukonjunktur auf reduziertem Niveau. Kurzfristig ist keine Erholung zu erwarten, da Vorindikatoren, wie z.B. die Baugenehmigungen für das deutsche Baugewerbe, nach wie vor rückläufig sind. Umsatz und Verkaufsmenge lagen im ersten Halbjahr geringfügig unter dem Vorjahresniveau.
- Anpassungen der personellen Kapazitäten wurden frühzeitig eingeleitet und größtenteils bereits umgesetzt. Darüber hinaus wurde im Zuge eines Gemeinkostenprojekts weiteres Einsparungspotenzial identifiziert und mit der Umsetzung begonnen. Dies betrifft Drittkosten und vor allem auch weitere Personalkosten.
- Durch die Kapazitätsreduktion konnten eine gute Auslastung, bessere Kostenkontrolle und damit eine Effizienzsteigerung erreicht werden, was sich in der verbesserten EBITDA-Marge widerspiegelt.

Division Semperit Engineered Applications (SEA)

Kennzahlen Semperit Engineered Applications

in Mio. EUR	1-6 2024	Veränderung	1-6 2023	Q2 2024	Veränderung	Q2 2023	2023
Umsatzerlöse	192,8	+18,0%	163,4	91,3	+5,7%	86,3	351,0
EBITDA	26,7	-7,6%	28,9	11,3	-28,3%	15,8	50,5
EBITDA-Marge	13,9%	-3,8 PP	17,7%	12,4%	-5,9 PP	18,3%	14,4%
EBIT	13,2	-44,6%	23,9	4,4	-66,8%	13,2	33,2
EBIT-Marge	6,9%	-7,8 PP	14,6%	4,8%	-10,5 PP	15,3%	9,5%
Zugänge zu immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen ¹	9,9	n/a	3,7	4,3	n/a	1,9	240,0

¹ Exklusive Nutzungsrechte gemäß IFRS 16

- Die Geschäftsentwicklung in der Division SEA im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist vor allem von der Einbeziehung der Rico Gruppe gekennzeichnet. Der Umsatz erhöhte sich um 18,0% auf 192,8 Mio. EUR. Auf Rico entfielen dabei 47,0 Mio. EUR. Während sich der Umsatz im Bereich Form weitgehend stabil entwickelte, kam es im stark projektbezogenen Geschäft mit Fördergurten (Belting) zu Verschiebungen von einigen Projekten in Folgequartale, wodurch der Umsatz unter dem sehr starken Halbjahr 2023 lag. Wie bereits für das erste Quartal berichtet, war das Ergebnis der Rico-Gruppe im Werkzeugbau durch die Verschiebung einiger größerer Aufträge gekennzeichnet, während die Produktionsabrufe für die Fertigung von Silikonteilen von stabileren Abrufen im Sanitärbereich profitierten. Insgesamt belief sich das EBITDA der Division SEA somit auf 26,7 Mio. EUR.
- Die Nachfrage nach den einzelnen Produkten des Geschäftsbereichs Form zeigte in Summe ein gemischtes Bild. Die Bereiche Handlauf und Eisenbahnoberbau verzeichneten eine gute Nachfrage, während sich im Industrie- und Baubereich der konjunkturbedingte Rückgang widerspiegelte. Das betraf vor allem Produkte mit Bezug zur Mining-Industrie sowie Sanitär und Haushalt. Insgesamt lag der Auftragseingang des Geschäftsbereichs Form leicht über dem Niveau des Vorjahres. Die Absatzmengen waren auf Vorjahresniveau – bei einem weiter verbesserten Produktmix.
- Die Nachfrage im spätzyklischen Geschäft mit Fördergurten (Belting) war im ersten Halbjahr 2024 zwar durch die Effekte aus der positiven Preisentwicklung für Bergbauprodukte und dem daraus resultierenden hohen Bedarf an Förder- und Transportgurten positiv beeinflusst. Projektverschiebungen bei Kunden, eine geringere Nachfrage aus dem europäischen Kohlebergbau sowie Preisdruck – nicht zuletzt seitens asiatischer Mitbewerber – wirkten entgegen. Der Auftragseingang lag etwas unter dem Vorjahresniveau, durch das kontinuierliche Abarbeiten der Aufträge ging der Auftragsbestand konsequenterweise etwas zurück.
- Die Nachfrage nach den Produkten der Rico-Gruppe verhält sich je nach Produktgruppe unterschiedlich. Während die Produktionsabrufe aus den Bereichen Gesundheitswesen und Lebensmittel stabil waren und im Mobilitätsbereich auf hohem Niveau verharrten, zeigten die dem Bau zugeordneten Bereiche zum Teil deutliche Rückgänge. Im Werkzeugbau für externe Werkzeuge kam es zur Verschiebung einiger Projekte (etwa aus dem Automotive-Bereich), was ein direkter Effekt der Zurückhaltung der Kunden für größere Investitionen ist.

Mitarbeiter

Der Personalstand per 30. Juni 2024 lag für die fortgeführten Geschäftsbereiche mit 4.206 Mitarbeiter:innen (FTE, Vollzeitäquivalent) über dem Niveau vom 30. Juni 2023 (4.092). Der Anstieg im Jahresvergleich ist auf die Integration der Rico-Gruppe zurückzuführen, gleichzeitig wirkte die Reduktion des Personalstands im Rahmen des Kostensenkungsprogramms gegenläufig. Im Halbjahresdurchschnitt lag der Personalstand bei 4.262 Mitarbeiter:innen (Durchschnitt H1 2023: 4.138).

Vorstands- und Aufsichtsratsangelegenheiten

In der 135. Hauptversammlung am 23. April 2024 wurde die Mitgliederzahl des Aufsichtsrats innerhalb der satzungsmäßigen Grenzen von zuvor sieben auf sechs von der Hauptversammlung gewählte Mitglieder reduziert. Mit Beendigung der Hauptversammlung schied Claus Möhlenkamp auf eigenen Wunsch aus dem Aufsichtsrat aus. Stephan Büttner wurde bis zum Ablauf jener Hauptversammlung, die über die Entlastung für das Geschäftsjahr 2027 beschließt, als Aufsichtsrat wiedergewählt.

CEO Karl Haider hat am 10. Juni 2024 dem Aufsichtsratsvorsitzenden der Semperit AG Holding mitgeteilt, dass er für eine Verlängerung seines am 31. März 2025 auslaufenden Vorstandsmandats nicht zur Verfügung stehen wird. Der Aufsichtsrat hat unverzüglich mit der Suche nach einem Nachfolger für Karl Haider begonnen.

Ausblick

Nach einer sehr soliden Performance der Geschäftsbereiche im ersten Halbjahr 2024 erwartet der Vorstand der Semperit-Gruppe für die nächsten Monate ein anhaltend herausforderndes Marktumfeld. Für die Division SIA wird aufgrund des wirtschaftlichen Umfelds kurzfristig keine wesentliche Erholung der Nachfrage erwartet. Darüber hinaus ist der Bedarf der relevanten Industrien (unter anderem Baumaschinen und landwirtschaftliche Maschinen, wie Traktoren) unverändert rückläufig bzw. zeigt noch keine Erholung. Für die Division SEA sollte die Nachfrage aus der Bergbauindustrie, dem Gesundheitswesen und dem Lebensmittel- sowie dem Bahnbereich anhalten, während Produkte mit Bezug zur Bauindustrie und verwandten Bereichen in geringerem Umfang nachgefragt werden.

Darüber hinaus sind Unsicherheiten infolge geopolitischer Konflikte nach wie vor präsent und können gegebenenfalls rasch zu Beeinträchtigungen des Marktumfelds führen.

Kostenmaßnahmen greifen

In Vorausschau dieser Entwicklung wurden bereits frühzeitig im Geschäftsjahr 2023 Gegenmaßnahmen eingeleitet. Diese umfassen Verbesserungen des Produktmixes in Richtung margenstärkerer Produkte, Kostensenkungen sowie Verschlankungen von Prozessen und damit einhergehend eine Erhöhung der operativen Effizienz, um flexibel auf weitere Marktschwankungen reagieren zu können. Definierte und bereits etablierte Maßnahmen für Einsparungen umfassten eine Run-Rate in Höhe von deutlich mehr als 10 Mio. EUR, von denen seit Einführung bis zum Ende des ersten Halbjahres 2024 bereits in Summe rund 14,4 Mio. EUR ergebniswirksam waren.

Vor diesem Hintergrund erwartet der Vorstand der Semperit-Gruppe für das Geschäftsjahr 2024 einen Anstieg des EBITDA auf rund 80 Mio. EUR.

Hinweis

Dieser Ausblick entspricht den Einschätzungen des Vorstands am 12. August 2024 und berücksichtigt keine Auswirkungen von möglichen Akquisitionen, Veräußerungen oder sonstigen nicht vorhersehbaren strukturellen und konjunkturellen Änderungen im weiteren Jahresverlauf 2024. Die genannten Einschätzungen unterliegen sowohl bekannten als auch unbekanntem Risiken und Unsicherheiten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ereignisse und Ergebnisse von den hier getroffenen Aussagen abweichen.

Wien, am 12. August 2024

Der Vorstand



Dr. Karl Haider
CEO



Dr. Helmut Sorger
CFO



Mag. Gerfried Eder
CIO

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

in TEUR	Anhang	1–6 2024	1–6 2023 ¹	Q2 2024	Q2 2023 ¹
Umsatzerlöse	2.2	345.543	355.729	169.516	179.291
Veränderungen des Bestands an Erzeugnissen		1.053	2.134	-165	-2.622
Aktivierete Eigenleistungen		1.638	1.094	985	524
Betriebsleistung		348.233	358.957	170.337	177.194
Sonstige betriebliche Erträge		2.812	2.908	1.670	1.790
Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen	2.3	-145.051	-168.340	-70.255	-79.420
Personalaufwand	2.4	-112.918	-100.927	-55.083	-51.595
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.5	-45.768	-48.754	-22.317	-25.098
EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen)	2.1	47.308	43.844	24.352	22.870
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen		-22.900	-14.756	-11.502	-7.394
Wertminderungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen		-729	0	-729	0
EBIT (Betriebsergebnis)		23.679	29.088	12.121	15.476
Finanzierungserträge		1.614	756	1.059	470
Finanzierungsaufwendungen		-7.520	-1.220	-3.817	-639
Auf kündbare nicht beherrschende Anteile entfallendes Ergebnis		-1.872	-1.603	-978	-639
Sonstiges Finanzergebnis		-98	-393	-510	350
Finanzergebnis		-7.875	-2.459	-4.247	-458
Ergebnis vor Steuern		15.804	26.630	7.875	15.018
Ertragsteuern		-6.277	-7.993	-3.348	-5.119
Ergebnis nach Steuern aus fortgeführten Geschäftsbereichen		9.527	18.637	4.527	9.899
Ergebnis nach Steuern aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	2.6	111	-14.696	1.501	-6.368
Ergebnis nach Steuern		9.638	3.941	6.028	3.531
davon auf die Aktionäre der Semperit AG Holding entfallendes Ergebnis		9.638	4.148	6.028	3.637
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallendes Ergebnis		0	-207	0	-106
Ergebnis je Aktie in EUR (unverwässert und verwässert)²		0,47	0,20	0,29	0,18
davon Ergebnis je Aktie in EUR aus fortgeführten Geschäftsbereichen (unverwässert und verwässert)		0,46	0,91	0,22	0,48
davon Ergebnis je Aktie in EUR aus aufgegebenen Geschäftsbereichen (unverwässert und verwässert)		0,01	-0,70	0,07	-0,30

¹ Die Vergleichszahlen wurden angepasst (siehe Abschnitt 2.6).

² Das Ergebnis je Aktie bezieht sich nur auf die Aktionäre der Semperit AG Holding.

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

in TEUR	Anhang	1–6 2024	1–6 2023	Q2 2024	Q2 2023
Ergebnis nach Steuern		9.638	3.941	6.028	3.531
Sonstige Ergebnisse, die in zukünftigen Perioden ergebniswirksam werden		91	-5.537	874	-4.805
Währungsumrechnungsdifferenzen		91	-5.537	874	-4.805
Sonstiges Ergebnis gesamt		91	-5.537	874	-4.805
Gesamtergebnis		9.729	-1.597	6.901	-1.274
davon auf die Aktionäre der Semperit AG Holding entfallendes Gesamtergebnis		9.729	-1.333	6.901	-1.129
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallendes Gesamtergebnis		0	-264	0	-145

Konzerngeldflussrechnung

in TEUR	Anhang	1–6 2024	1–6 2023 ¹
Ergebnis vor Steuern		15.804	26.630
Ergebnis vor Steuern aus aufgegebenen Geschäftsbereichen abzüglich Transaktionskosten	2.6	128	-14.436
Abschreibungen, Wertminderungen und Wertaufholungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen		26.706	13.711
Gewinne / Verluste aus Anlagenabgängen (einschließlich lang- und kurzfristiger Wertpapiere und Finanzveranlagungen)	4.0	-778	223
Veränderung langfristiger Rückstellungen		-612	2.152
Auf kündbare nicht beherrschende Anteile entfallendes Ergebnis		1.872	1.603
Zinsergebnis (inklusive Wertpapiererträge)		5.884	302
Gezahlte Ertragsteuern		-7.469	-10.754
Sonstige unbare Erträge bzw. Aufwendungen		-132	-1.849
Cashflow aus dem Ergebnis		41.403	17.581
Veränderung Vorräte		-4.912	20.333
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		9.031	-9.430
Veränderung sonstiger Forderungen und Vermögenswerte		1.180	1.457
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		3.508	-1.300
Veränderung sonstiger Verbindlichkeiten und kurzfristiger Rückstellungen		-1.759	-5.904
Cashflow aus der Betriebstätigkeit		48.453	22.737
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen	4.0	1.766	184
Einzahlungen aus Unternehmensverkäufen abzüglich veräußerter Zahlungsmittel	2.6	6.586	0
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen		-38.055	-21.923
Auszahlungen für Zugänge in das Finanzanlagevermögen		-11	0
Erhaltene Zinsen		1.616	933
Erhaltene Investitionszuschüsse		22	365
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		-28.076	-20.441
Aufnahme langfristiger Finanzverbindlichkeiten	6.2	18.000	8.989
Tilgung kurzfristiger Finanzverbindlichkeiten	6.2	-3.817	0
Tilgung von Leasingverbindlichkeiten		-2.483	-1.960
Dividende an die Aktionäre der Semperit AG Holding	5.1	-10.287	-30.860
Dividenden an kündbare nicht beherrschende Anteile an Tochterunternehmen		-2.800	-6.396
Gezahlte Zinsen		-6.925	-538
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		-8.311	-30.765
Währungsdifferenzen		-709	-2.013
Nettoveränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		11.356	-30.483
Anfangsbestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten im fortgeführten Geschäftsbereich		112.236	105.487
zuzüglich Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente im aufgegebenen Geschäftsbereich		435	52.419
Anfangsbestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten (Konzernbilanzwert)		112.671	157.906
Endbestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten		124.027	127.423
abzüglich Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente im aufgegebenen Geschäftsbereich		0	39.788
Endbestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten im fortgeführten Geschäftsbereich (Konzernbilanzwert)		124.027	87.636

¹ Die Vergleichszahlen wurden angepasst (siehe Abschnitt 2.6).

Konzernbilanz

in TEUR	Anhang	30.06.2024	31.12.2023
Immaterielle Vermögenswerte	3.1	121.157	124.971
Sachanlagen	3.1	453.837	447.498
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.1	57	51
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	6.1	6.399	6.491
Sonstige Vermögenswerte		11.348	14.422
Latente Steuern		3.798	4.302
Langfristiges Vermögen		596.597	597.734
Vorräte		108.354	110.760
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.1	70.688	86.074
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	6.1	1.867	1.574
Sonstige Vermögenswerte		17.055	23.781
Forderungen aus laufenden Ertragsteuern		5.039	4.750
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	6.1	124.027	112.671
Kurzfristiges Vermögen		327.030	339.609
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	4	6.537	541
AKTIVA		930.164	937.885
Grundkapital		21.359	21.359
Kapitalrücklagen		21.503	21.503
Gewinnrücklagen		370.905	371.554
Währungsumrechnungsrücklage		10.982	10.891
Eigenkapital der Aktionäre der Semperit AG Holding		424.749	425.307
Rückstellungen		32.542	35.184
Verbindlichkeiten aus kündbaren nicht beherrschenden Anteilen	6.2	13.284	11.905
Finanzverbindlichkeiten	6.2	233.602	219.165
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.2	1.296	851
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	6.2	45.916	49.779
Sonstige Verbindlichkeiten		3.418	3.052
Latente Steuern		26.214	26.693
Langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten		356.271	346.630
Rückstellungen		20.303	23.824
Verbindlichkeiten aus kündbaren nicht beherrschenden Anteilen	6.2	0	2.820
Finanzverbindlichkeiten	6.2	8.824	8.657
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.2	56.902	68.336
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	6.2	14.819	14.330
Sonstige Verbindlichkeiten		37.883	41.887
Verbindlichkeiten aus laufenden Ertragsteuern		4.712	5.674
Kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten		143.444	165.527
Zur Veräußerung gehaltene Rückstellungen und Verbindlichkeiten	4	5.700	421
PASSIVA		930.164	937.885

Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung

in TEUR	Anhang	Grund- kapital	Kapital- rücklagen	Gewinn- rücklagen	Wäh- rungs- umrech- nungs- rücklage	Summe	Nicht beherr- schende Anteile	Summe Eigen- kapital
Stand 01.01.2023		21.359	21.503	482.136	-6.825	518.174	970	519.145
Ergebnis nach Steuern		0	0	4.148	0	4.148	-207	3.941
Sonstiges Ergebnis		0	0	0	-5.481	-5.481	-57	-5.537
Gesamtergebnis		0	0	4.148	-5.481	-1.333	-264	-1.597
Dividende	5.1	0	0	-30.860	0	-30.860	0	-30.860
Stand 30.06.2023		21.359	21.503	455.424	-12.305	485.981	707	486.688
Stand 01.01.2024		21.359	21.503	371.554	10.891	425.307	0	425.307
Ergebnis nach Steuern		0	0	9.638	0	9.638	0	9.638
Sonstiges Ergebnis		0	0	0	91	91	0	91
Gesamtergebnis		0	0	9.638	91	9.729	0	9.729
Dividende	5.1	0	0	-10.287	0	-10.287	0	-10.287
Stand 30.06.2024		21.359	21.503	370.905	10.982	424.749	0	424.749

Anhang (verkürzt)

1. Allgemeines

1.1. Grundsätze der Erstellung

Der Konzernzwischenabschluss wurde gemäß International Financial Reporting Standards (IFRS) in Anlehnung an die Regelungen für Zwischenberichte (IAS 34) erstellt.

Für nähere Informationen zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden der Semperit-Gruppe wird auf den Konzernabschluss zum 31. Dezember 2023 verwiesen, der diesbezüglich die Basis für den vorliegenden Konzernzwischenabschluss bildet.

Die Berichtswährung ist der Euro, wobei die Zahlen auf Tausend gerundet sind, sofern nicht ausdrücklich Abweichendes angegeben ist. Bei der Summierung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können durch Verwendung automatisierter Rechenhilfen rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten.

Das Management der Semperit-Gruppe hat am 21. März 2024 mit dem südostasiatischen Handschuhproduzenten Harps Global Pte. Ltd. („HARPS“) mit Sitz in Singapur und Produktion in Malaysia einen Mitbenutzungsvertrag („Co-Use Agreement“) abgeschlossen. Diese Vereinbarung ermöglicht HARPS den Produktionsstandort der österreichischen Semperit Technische Produkte Gesellschaft m.b.H. („STP“) in Wimpassing nach dem Verkauf des Geschäftsbereichs Surgical Operations zu benutzen. Da zu diesem Zeitpunkt der Verkauf des Geschäftsbereichs Surgical Operations innerhalb von 12 Monaten höchstwahrscheinlich war, lagen die Voraussetzungen für eine Darstellung als aufgegebener Geschäftsbereich erstmals zum 31. März 2024 vor. Der Verkauf des Geschäftsbereichs Surgical Operations („zweites Closing“) erfolgte mit Wirksamkeit zum 30. Juni 2024. Für weiterführende Informationen siehe Abschnitt 2.6.

Aufgrund des Erwerbs der Rico-Gruppe zum 31. Juli 2023 ist die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für das erste Halbjahr 2024 nur beschränkt mit dem Vorjahr vergleichbar.

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss der Semperit-Gruppe zum 30. Juni 2024 wurde weder einer vollständigen Prüfung noch einer prüferischen Durchsicht durch den Abschlussprüfer unterzogen.

1.2. Neue und geänderte Rechnungslegungsgrundsätze

Folgende neue/geänderte Standards und Interpretationen waren im ersten Halbjahr 2024 erstmals anwendbar:

		Endorsement	Pflicht zur Anwendung für die Semperit-Gruppe	Auswirkungen auf die Semperit-Gruppe
Neue Standards und Interpretationen				
keine				
Geänderte Standards				
IAS 7, IFRS 7	Änderungen zu Kapitalflussrechnungen und zu Angabepflichten in Bezug auf Lieferantenfinanzierungsvereinbarungen	15. Mai 2024	1. Jänner 2024	nein
IAS 1	Änderungen zur Darstellung des Abschlusses: Klassifizierung von Schulden als kurz- oder langfristig, langfristige Schulden mit Covenants	19. Dezember 2023	1. Jänner 2024	nein
IFRS 16	Änderungen zu einer Leasingverbindlichkeit bei Sale-and-Leaseback	20. November 2023	1. Jänner 2024	nein

1.3. Währungsumrechnung

Bei der Semperflex Optimit s.r.o. („SFO“), Tschechische Republik, liegen gemischte Faktoren und Indikatoren zur Festlegung der funktionalen Währung vor. Im Zuge der fortschreitenden Bankenfinanzierung des Tochterunternehmens in Euro führte die Beurteilung des Managements der (gemischten) Faktoren und Indikatoren zur Umstellung der funktionalen Währung von Tschechische Krone in Euro. Die neue funktionale Währung Euro, welche von der Landeswährung Tschechische Krone abweicht, wurde prospektiv mit 1. Jänner 2024 angewendet.

2. Performance

2.1. Segmentberichterstattung

Bei der internen Segmentberichterstattung wurden weder die Darstellungs- noch die Bewertungsvorschriften gemäß IFRS 5 für aufgegebene Geschäftsbereiche angewendet.

1–6 2024 in TEUR	Semperit Industrial Applications	Semperit Engineered Applications	Surgical Operations ²	Examination Operations	Corporate	Konzern- eliminie- rungen	Summe
Umsatzerlöse	152.767	192.776	23.211	0	0	0	368.754
Umsatzerlöse mit anderen Segmenten	103	7	0	0	0	-110	0
EBITDA	30.987	26.709	630	0	-7.747	0	50.579
EBIT	21.658	13.245	-2.628	0	-8.403	0	23.873
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-8.962	-13.102	-468	0	-656	0	-23.187
Wertminderungen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-367	-362	-2.790	0	0	0	-3.520
Trade Working Capital	54.143	72.285	2.290	0	-4.585	0	124.133
Zugänge zu immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen ¹	19.913	9.948	358	0	306	0	30.525

¹ Exklusive Nutzungsrechte gemäß IFRS 16

² Im EBITDA und im EBIT sind die Transaktionskosten zum Verkauf des Geschäftsbereichs Surgical Operations berücksichtigt, siehe Abschnitt 2.6.

1–6 2024 in TEUR	Summe	Anpassungen ²	Aufgegebener + fortgeführter Geschäftsbereich	Aufgegebener Geschäftsbereich	Fortgeführter Geschäftsbereich
Umsatzerlöse	368.754	0	368.754	23.211	345.543
Umsatzerlöse mit anderen Segmenten	0	0	0	0	0
EBITDA	50.579	130	50.709	3.401	47.308
EBIT	23.873	130	24.003	324	23.679
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-23.187	0	-23.187	-287	-22.900
Wertminderungen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-3.520	0	-3.520	-2.790	-729
Trade Working Capital	124.133	0	124.133	1.994	122.139
Zugänge zu immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen ¹	30.525	0	30.525	358	30.167

¹ Exklusive Nutzungsrechte gemäß IFRS 16

² Siehe Abschnitt 2.6

1–6 2023 in TEUR	Semperit Industrial Applications	Semperit Engineered Applications	Surgical Operations	Examination Operations ²	Corporate	Konzern- eliminie- rungen	Summe
Umsatzerlöse	192.333	163.395	20.828	60.801	0	0	437.358
Umsatzerlöse mit anderen Segmenten	156	92	0	0	0	-248	0
EBITDA	35.262	28.908	-4.839	-15.483	-15.923	0	27.925
EBIT	26.398	23.911	-5.111	-19.740	-16.645	0	8.814
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-8.864	-4.997	-273	-5.847	-722	0	-20.703
Wertaufholungen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	0	0	0	1.592	0	0	1.592
Trade Working Capital	84.058	71.881	10.961	26.694	-8.252	0	185.342
Zugänge zu immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen ¹	8.181	3.660	473	902	244	0	13.460

¹ Exklusive Nutzungsrechte gemäß IFRS 16

² Im EBITDA und im EBIT sind die Transaktionskosten zum Verkauf des Geschäftsbereichs Examination Operations berücksichtigt, siehe Abschnitt 2.6.

1–6 2023 in TEUR	Summe	Anpassungen ²	Aufgegebener + fortgeführter Geschäftsbereich	Aufgegebener Geschäftsbereich	Fortgeführter Geschäftsbereich
Umsatzerlöse	437.358	18.493	455.851	100.123	355.729
Umsatzerlöse mit anderen Segmenten	0	0	0	0	0
EBITDA	27.925	260	28.185	-15.659	43.844
EBIT	8.814	5.660	14.474	-14.615	29.088
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-20.703	5.400	-15.303	-548	-14.756
Wertaufholungen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	1.592	0	1.592	1.592	0
Trade Working Capital	185.342	0	185.342	29.687	155.655
Zugänge zu immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen ¹	13.460	0	13.460	1.375	12.085

¹ Exklusive Nutzungsrechte gemäß IFRS 16

² Siehe Abschnitt 2.6

Der Geschäftsbereich Surgical Operations beinhaltet Kostenremanenzen am Produktionsstandort in Wimpassing, welche nicht dem aufgegebenen Geschäftsbereich zuordenbar sind und somit im fortgeführten Geschäftsbereich verbleiben. Im Übrigen wurden die konzerninternen Verrechnungen zwischen dem fortgeführten und dem aufgegebenen Geschäftsbereich weiterhin vollständig elimi-

niert. Die Primäraufwendungen, die den konzerninternen Verrechnungen zugrunde liegen, wurden entsprechend den vertraglichen Vereinbarungen mit HARPS auf die Geschäftsbereiche verteilt. Zusätzlich wurden das EBITDA und das EBIT um die Transaktionskosten des aufgegebenen Geschäftsbereichs in Höhe von 130 TEUR (Vorjahr: 260 TEUR) angepasst. Die Transaktionskosten werden im aufgegebenen Geschäftsbereich nach dem Ergebnis nach Steuern ausgewiesen (siehe Abschnitt 2.6).

2.2. Umsatzerlöse

1-6 2024 in TEUR	Semperit Industrial Applications	Semperit Engineered Applications	Gruppe
Europa	123.771	120.421	244.192
Amerika	18.206	38.671	56.877
Asien-Pazifik	10.787	30.347	41.134
Afrika	3	3.337	3.340
Umsatzerlöse	152.767	192.776	345.543

1-6 2023 in TEUR	Semperit Industrial Applications	Semperit Engineered Applications	Gruppe
Europa	153.222	91.290	244.512
Amerika	26.631	27.609	54.240
Asien-Pazifik	11.928	35.175	47.103
Afrika	552	9.322	9.874
Umsatzerlöse	192.333	163.395	355.729

2.3. Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen

in TEUR	1–6 2024	1–6 2023
Materialaufwand	125.144	147.015
Aufwendungen für Energie	12.551	15.429
Produktionsbezogene Wartungsaufwendungen	4.883	4.319
Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.473	1.576
Summe	145.051	168.340

2.4. Personalaufwand

in TEUR	1–6 2024	1–6 2023
Löhne	41.734	37.509
Gehälter	47.291	41.942
Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	20.707	17.724
Aufwendungen für Abfertigungen	1.316	2.305
Aufwendungen für Altersversorgung	658	621
Sonstige Sozialaufwendungen	1.213	826
Summe	112.918	100.927

Von den Personalaufwendungen entfallen 21.748 TEUR (Vorjahr: 0 TEUR) auf die zum 31. Juli 2023 erworbene Rico-Gruppe.

2.5. Sonstige betriebliche Aufwendungen

in TEUR	1–6 2024	1–6 2023
Ausgangsfrachten	12.017	12.377
Instandhaltung und fremde Leistungen	5.764	6.208
Rechts-, Beratungs- und Prüfungsaufwand	3.630	6.048
Versicherungsprämien	3.313	2.763
Reise- und Fahraufwand	2.685	2.629
Software-Lizenzaufwand	2.000	1.365
Provisions- und Werbeaufwand	1.958	1.557
IT-Beratungs- und Implementierungsaufwendungen	1.590	972
Miet- und Leasingaufwand	1.578	960
Nicht produktionsbedingte Energiekosten	1.567	2.208
Abfallentsorgung	1.292	1.097
Sonstige Steuern	1.156	1.315
Reinigungsaufwendungen	1.064	873
Gebühren, Beiträge, Spenden	557	646
Reklamationsaufwand	533	2.722
Büromaterial	442	450
Kommunikation	433	341
Fortbildungsaufwendungen	405	348
Bankspesen und Absicherungskosten	181	138
Forschungsaufwendungen	176	315
Wertberichtigungen (+) / Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen (-)	-33	-93
Übrige	3.461	3.514
Summe	45.768	48.754

2.6. Ergebnis nach Steuern aus aufgegebenen Geschäftsbereichen

Am 16. Dezember 2022 haben Vorstand und Aufsichtsrat der Semperit-Gruppe beschlossen, das ehemalige Segment Sempermed, bestehend aus den Geschäftsbereichen Examination Operations und Surgical Operations, an Harps Global Pte. Ltd. mit Sitz in Singapur und Produktion in Malaysia zu verkaufen. Das Signing eines entsprechenden Kaufvertrags (Sale and Purchase Agreement, „SPA“) erfolgte ebenfalls am 16. Dezember 2022. Damit erfolgte die Umsetzung der strategischen Grundsatzentscheidung des Vorstands und des Aufsichtsrats vom 28. Jänner 2020, sich vom Medizingeschäft zu trennen, sich künftig auf den Sektor Industrie zu konzentrieren und die Transformation zum Industriegummi- und Elastomer-Spezialisten zu vollziehen. Die Durchführung der Transaktion stand unter dem Vorbehalt investitionskontroll- und wettbewerbsrechtlicher Behördenzustimmungen und erfolgte in zwei Schritten:

Das (erste) Closing zum Verkauf des Medizingeschäfts erfolgte am 31. August 2023 und umfasste den Verkauf der 100%igen Beteiligungen an der singapurischen Semperit Investments Asia Pte Ltd. (nunmehr Harps Investment Asia Pte. Ltd.) und an der österreichischen Sempermed Europe GmbH (nunmehr HARPS Europe GmbH) sowie bestimmter Immaterialgüterrechte durch die Semperit Technische Produkte Gesellschaft m.b.H. („STP“). Mit dieser Transaktion trennte sich die Semperit-Gruppe von den Examination Operations und somit insgesamt 12 Tochterunternehmen.

Das (zweite) Closing zum Verkauf des Medizingeschäfts umfasste den Verkauf des von der STP beherbergten Betriebs zur Produktion von Operationshandschuhen im österreichischen Wimpassing und die 100%ige Beteiligung an der Sempermed Kft., die deren Verpackung im ungarischen Sopron vornimmt. Diese Surgical Operations wurden bis zum endgültigen Verkauf noch als Auftragsfertigung für Harps Global Pte. Ltd. bzw. Harps Investment Asia Pte. Ltd. durch die Semperit-Gruppe weitergeführt. Dazu wurde eine Auftragsfertigungsvereinbarung („Contract Manufacturing Agreement“, „CMA“) abgeschlossen, die eine Lieferung von definierten Mengen zu „cost plus“ vorsah. Am 21. März 2024 erfolgte der Abschluss eines Mitbenutzungsvertrags, welcher die Bedingungen zur Nutzung bestimmter Immobilien am Produktionsstandort Wimpassing durch HARPS nach dem (zweiten) Closing vorsieht. Damit lagen die Voraussetzungen für eine Darstellung als aufgegebenen Geschäftsbereich für den Geschäftsbereich Surgical Operations erstmals zum 31. März 2024 vor. Das (zweite) Closing zum Verkauf des Medizingeschäfts erfolgte nun zum 30. Juni 2024.

Der vorläufige Kaufpreis in Höhe von 9.116 TEUR wurde durch Harps Global Pte. Ltd. bezahlt. Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente der entkonsolidierten Gesellschaft betragen zum Closing insgesamt 2.530 TEUR. Die Nettoeinzahlungen aus Unternehmensverkäufen beliefen sich daher auf 6.586 TEUR. Der erwartete endgültige Kaufpreis beträgt 9.182 TEUR. Die daraus entstandene Kaufpreisforderung in Höhe von 66 TEUR wurde im vorliegenden Konzernzwischenabschluss berücksichtigt.

Für Surgical Operations wurde zum 30. Juni 2024 ein beizulegender Zeitwert (Stufe 1) auf Basis des Verkaufspreises (Cash and Debt Free) und unter Berücksichtigung des vorgesehenen Preisanpassungsmechanismus ermittelt. Der daraus resultierende Wertminderungsbedarf für Surgical Operations zum 30. Juni 2024 in Höhe von 2.790 TEUR (Vorjahr: 0 TEUR) wurde auf das wesentliche langfristige Vermögen des Geschäftsbereichs alloziert.

Das in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung dargestellte Ergebnis der beiden aufgegebenen Geschäftsbereiche setzt sich wie folgt zusammen:

in TEUR	1-6 2024	1-6 2023
Ergebnis Surgical Operations	111	-735
Ergebnis Examination Operations	0	-13.961
Ergebnis nach Steuern aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	111	-14.696

Nachstehend wird die Gewinn- und -verlustrechnung der aufgegebenen Geschäftsbereiche dargestellt:

in TEUR	Surgical Operations		Examination Operations	
	1-6 2024	1-6 2023	1-6 2024	1-6 2023
Umsatzerlöse	23.211	18.502	0	81.621
Veränderungen des Bestands an Erzeugnissen	-175	1.693	0	-958
Aktivierete Eigenleistungen	16	12	0	146
Betriebsleistung	23.053	20.207	0	80.809
Sonstige betriebliche Erträge	628	291	0	273
Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen	-11.518	-12.489	0	-71.973
Personalaufwand	-7.171	-6.771	0	-14.227
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.590	-1.348	0	-10.430
EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen)	3.401	-111	0	-15.548
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-287	-548	0	0
Wertminderungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-2.790	0	0	0
Wertaufholungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	0	0	0	1.592
EBIT (Betriebsergebnis)	324	-658	0	-13.956
Finanzierungserträge	0	0	0	136
Finanzierungsaufwendungen	-4	-5	0	-25
Sonstiges Finanzergebnis	-61	67	0	266
Finanzergebnis	-66	62	0	377
Ergebnis vor Steuern	258	-597	0	-13.579
Ertragsteuern	-17	-139	0	-121
Ergebnis nach Steuern	241	-735	0	-13.701
Erfasste Transaktionskosten	-130	0	0	-260
Ertragsteuern auf die erfassten Transaktionskosten	0	0	0	0
Entkonsolidierungs- und Veräußerungsergebnis	0	0	0	0
Zwischensumme	-130	0	0	-260
Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	111	-735	0	-13.961
davon auf die Aktionäre der Semperit AG Holding entfallendes Ergebnis	111	-735	0	-13.754
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallendes Ergebnis	0	0	0	-207

Die Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen setzen sich wie folgt zusammen:

in TEUR	Surgical Operations		Examination Operations	
	1–6 2024	1–6 2023	1–6 2024	1–6 2023
Materialaufwand	8.508	8.472	0	52.824
Aufwendungen für Energie	1.355	2.408	0	17.959
Produktionsbezogene Wartungsaufwendungen	463	518	0	1.055
Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.192	1.092	0	135
Summe	11.518	12.489	0	71.973

Der Personalaufwand setzt sich wie folgt zusammen:

in TEUR	Surgical Operations		Examination Operations	
	1–6 2024	1–6 2023	1–6 2024	1–6 2023
Löhne	3.522	3.414	0	2.799
Gehälter	2.220	1.967	0	8.357
Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	1.265	1.251	0	1.538
Aufwendungen für Abfertigungen	67	63	0	53
Aufwendungen für Altersversorgung	7	–7	0	102
Sonstige Sozialaufwendungen	90	83	0	1.378
Summe	7.171	6.771	0	14.227

Cashflows aus der Betriebs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit des angegebenen Geschäftsbereichs

in TEUR	Surgical Operations		Examination Operations	
	1–6 2024	1–6 2023	1–6 2024	1–6 2023
Cashflow aus der Betriebstätigkeit	–370	–1.845	0	–11.934
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	–478	–617	0	–1.091
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	–25	–131	0	–290

Das abgegangene Nettovermögen in Höhe von 9.182 TEUR im Zeitpunkt der Entkonsolidierung setzt sich wie folgt zusammen:

in TEUR	30.06.2024
Immaterielle Vermögenswerte	225
Sachanlagen	1.474
Langfristiges Vermögen	1.698
Vorräte	8.057
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	19
Sonstige Vermögenswerte	125
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	2.530
Kurzfristiges Vermögen	10.730
Rückstellungen	1.615
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	142
Sonstige Verbindlichkeiten	22
Langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	1.779
Rückstellungen	198
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	172
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	267
Sonstige Verbindlichkeiten	803
Verbindlichkeiten aus laufenden Ertragsteuern	27
Kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	1.468
Abgang Nettovermögen	9.182

Das Entkonsolidierungsergebnis stellt sich wie folgt dar:

in TEUR	1–6 2024
Verkaufspreis	9.182
Abgegangenes Nettovermögen	-9.182
Entkonsolidierungsergebnis	0

3. Langfristige Vermögenswerte

3.1. Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte

Im ersten Halbjahr 2024 erfolgten Anlagenzugänge (exkl. Nutzungsrechte gem. IFRS 16) im fortgeführten Geschäftsbereich in Höhe von insgesamt 30.167 TEUR (1–6 2023: 12.085 TEUR). Davon entfielen 15.420 TEUR (1–6 2023: 3.284 TEUR) auf die Tschechische Republik, 8.158 TEUR (1–6 2023: 3.629 TEUR) auf Österreich, 2.382 TEUR (1–6 2023: 220 TEUR) auf die USA, 2.120 TEUR (1–6 2023: 847 TEUR) auf Polen, 820 TEUR (1–6 2023: 2.134 TEUR) auf Deutschland und 656 TEUR (1–6 2023: 378 TEUR) auf China.

4. Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte und zur Veräußerung gehaltene Rückstellungen und Verbindlichkeiten

Die in der Konzernbilanz zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte setzen sich wie folgt zusammen:

in TEUR	30.06.2024	31.12.2023
Surgical Operations	6.537	0
Sonstige zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte	0	541
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	6.537	541

Die in der Konzernbilanz zur Veräußerung gehaltenen Rückstellungen und Verbindlichkeiten setzen sich wie folgt zusammen:

in TEUR	30.06.2024	31.12.2023
Surgical Operations	5.279	0
Examination Operations	421	421
Zur Veräußerung gehaltene Rückstellungen und Verbindlichkeiten	5.700	421

Die zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte, Rückstellungen und Verbindlichkeiten des aufgegebenen Geschäftsbereichs Surgical Operations setzen sich wie folgt zusammen:

in TEUR	30.06.2024
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.537
Kurzfristiges Vermögen	6.537
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	6.537
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.543
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	503
Sonstige Verbindlichkeiten	233
Kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	5.279
Zur Veräußerung gehaltene Rückstellungen und Verbindlichkeiten	5.279

In den sonstigen zur Veräußerung gehaltenen langfristigen Vermögenswerten wurde bis zur Veräußerung die Liegenschaft samt darauf befindlichen Gebäuden der deutschen Semperit Profiles Leeser GmbH mit einem Buchwert von 541 TEUR ausgewiesen. Am 12. April 2024 wurde der Kaufvertrag über die Veräußerung unterzeichnet. Der Ertrag aus der Veräußerung (abzüglich Veräußerungskosten) betrug 612 TEUR.

5. Eigenkapital

5.1. Dividende

Für das Geschäftsjahr 2023 wurde im Geschäftsjahr 2024 eine Dividende von 0,50 EUR je Aktie ausgeschüttet. Im Vorjahr erfolgte die Ausschüttung einer Basisdividende von 1,50 EUR je Aktie im Mai 2023 sowie einer Zusatzdividende von 3,00 EUR je Aktie im September 2023.

6. Angaben zu Finanzinstrumenten

6.1. Angaben zu finanziellen Vermögenswerten

Die einzelnen Stufen in der Hierarchie der beizulegenden Zeitwerte sind wie folgt definiert:

Stufe 1: Bewertung anhand von auf einem aktiven Markt beobachtbaren Preisen für ein spezifisches Finanzinstrument

Stufe 2: Bewertung anhand von Marktpreisen für ähnliche Instrumente oder anhand von Bewertungsmodellen, die ausschließlich auf Inputfaktoren, die am Markt beobachtbar sind, basieren

Stufe 3: Bewertung anhand von Modellen mit signifikanten, nicht am Markt beobachtbaren Inputfaktoren

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Buchwerte der einzelnen finanziellen Vermögenswerte gegliedert nach den Bewertungskategorien gemäß IFRS 9.

in TEUR	Bewertungskategorie gemäß IFRS 9 ¹	Stufe	Buchwert 30.06.2024	Buchwert 31.12.2023
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen				
Zur Vereinnahmung gehalten	AC	–	49.433	48.782
Zur Vereinnahmung oder zum Verkauf gehalten	FVOCI	2	21.311	37.343
Sonstige finanzielle Vermögenswerte				
Wertpapiere	FVPL	1	6.149	6.224
Derivative Finanzinstrumente	FVPL	2	2	98
Übrige sonstige finanzielle Vermögenswerte	AC	–	2.115	1.743
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente			124.027	112.671

¹ FVPL (Fair Value through Profit and Loss – Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert); FVOCI (Fair Value through OCI – Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert); AC (At Cost – Zu fortgeführten Anschaffungskosten)

Bei den derivativen Finanzinstrumenten (freistehende Finanzinstrumente) handelt es sich um Devisentermingeschäfte.

Die Ermittlung der beizulegenden Zeitwerte der Devisentermingeschäfte erfolgt mittels anerkannter finanzmathematischer Bewertungsmodelle. Dabei werden zukünftige Zahlungsströme anhand der zum Abschlussstichtag veröffentlichten Zinsstrukturkurven simuliert. Zusätzlich wird bei der Bewertung das Kreditrisiko der Vertragspartner berücksichtigt.

Im Rahmen eines am 29. Dezember 2023 abgeschlossenen Factoring-Programms können alle in Euro und US-Dollar versicherten Forderungen aus Lieferungen und Leistungen der österreichischen STP, der tschechischen SFO und der polnischen Sempertrans Belchatów Sp.z.o.o. („STB“) bis zu einem Höchstbetrag von 75.000 TEUR an eine deutsche Factoring-Bank verkauft werden. Der Kaufpreis und somit auch der Zeitwert der verkauften Forderungen entspricht dem Nominalwert, wodurch es keinen Ergebniseffekt bei der Ausbuchung gibt. Das Delkredererisiko geht vollständig auf die Factoring-Bank über, lediglich Zahlungszeitpunktrisiko und das Zinsänderungsrisiko verbleiben teilweise bei der Semperit-Gruppe. Die Voraussetzungen für eine vollumfängliche Ausbuchung der unter dem Factoring-Programm verkauften Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind gemäß IFRS 9 erfüllt. Die Zinsen für das Factoring werden im Zinsaufwand ausgewiesen.

Zum 30. Juni 2024 waren Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 22.129 TEUR (Vorjahr: n.a.) an die Factoring-Bank verkauft. Im ersten Halbjahr 2024 sind 303 TEUR Zinsaufwendungen für das Factoring angefallen (Vorjahr: n.a.).

6.2. Angaben zu finanziellen Verbindlichkeiten

in TEUR	30.06.2024	davon langfristig	davon kurzfristig	31.12.2023	davon langfristig	davon kurzfristig
Schuldscheindarlehen	38.878	37.976	901	38.392	37.970	422
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	203.549	195.626	7.923	189.430	181.196	8.235
Summe	242.426	233.602	8.824	227.822	219.165	8.657

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Buchwerte der einzelnen finanziellen Verbindlichkeiten gegliedert nach den Bewertungskategorien gemäß IFRS 9.

in TEUR	Bewertungskategorie gemäß IFRS 9 ¹	Stufe	Buchwert 30.06.2024	Buchwert 31.12.2023
Verbindlichkeiten aus kündbaren nicht beherrschenden Anteilen	AC	3	13.284	14.725
Schuldscheindarlehen	AC	3	38.878	38.392
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	AC	3	203.549	189.430
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	AC	–	58.199	69.187
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten				
Derivative Finanzinstrumente	FVPL	2	13	0
Derivative Finanzinstrumente	FVPL	3	2.239	2.130
Leasingverbindlichkeiten	AC	–	46.659	48.429
Übrige sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	AC	–	11.824	13.550

¹ FVPL (Fair Value through Profit and Loss – Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert); AC (At Cost – Zu fortgeführten Anschaffungskosten)

Bei den derivativen Finanzinstrumenten (freistehende Finanzinstrumente) handelt es sich um Devisentermingeschäfte sowie um eine bedingte Kaufpreisverbindlichkeit aus dem Erwerb der M+R Dichtungstechnik GmbH.

Die Ermittlung der beizulegenden Zeitwerte der Devisentermingeschäfte erfolgt mittels anerkannter finanzmathematischer Bewertungsmodelle. Dabei werden zukünftige Zahlungsströme anhand der zum Abschlussstichtag veröffentlichten Zinsstrukturkurven simuliert. Zusätzlich wird bei der Bewertung das Kreditrisiko der Vertragspartner berücksichtigt.

Der beizulegende Zeitwert der bedingten Kaufpreisverbindlichkeit leitet sich von einem durchschnittlichen bereinigten EBITDA der M+R Dichtungstechnik GmbH für die Jahre 2022 bis 2024 und einem Multiplikator ab. Der Mindestkaufpreis beträgt 1.000 TEUR abzüglich etwaiger Umsatzboni, die an den geschäftsführenden Gesellschafter vertragsgemäß bezahlt worden sind. Der Höchstkaufpreis ist prinzipiell unbegrenzt. Die bedingte Kaufpreisverbindlichkeit wird auf Basis der zukünftigen Entwicklung der Geschäftstätigkeit der M+R Dichtungstechnik GmbH berechnet und mit einem markttypischen Eigenkapitalkostensatz abgezinst.

Bei allen finanziellen Verbindlichkeiten mit Ausnahme der im Folgenden angegebenen sowie den Verbindlichkeiten aus kündbaren nicht beherrschenden Anteilen entsprechen die beizulegenden Zeitwerte den Buchwerten. Hinsichtlich der Bewertung von Finanzinstrumenten, für die kein aktiver Markt vorhanden ist, werden finanzmathematische Bewertungsverfahren herangezogen. Die Bestimmung der bewertungsrelevanten Parameter beruht dabei zum Teil auf zukunftsbezogenen Annahmen.

in TEUR	Bewertungs- kategorie gemäß IFRS 9 ¹	Stufe	Beizulegender Zeitwert 30.06.2024	Beizulegender Zeitwert 31.12.2023
Verbindlichkeiten				
Schuldscheindarlehen	AC	3	38.096	37.445
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	AC	3	203.556	190.771

¹ AC (At Cost – Zu fortgeführten Anschaffungskosten)

Bei den Schuldscheindarlehen sowie bei den fix verzinsten Bankenfinanzierungen wurde der beizulegende Zeitwert durch Diskontierung der vertraglichen Zahlungsströme mit aktuellen Zinssätzen ermittelt. Die Vergleichszinssätze zum Abschlussstichtag wurden dabei aus den laufzeitkonformen Kapitalmarktrenditen abgeleitet und um am Markt beobachtbare aktuelle Risiko- und Liquiditätskosten angepasst. Der Ableitung der Vergleichszinssätze liegt eine Einschätzung des Ratings der Semperit-Gruppe zugrunde.

Zur Bewertung der Verbindlichkeiten aus kündbaren nicht beherrschenden Anteilen wird auf die Ausführungen im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2023 verwiesen.

7. Sonstiges

7.1. Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Salden und Transaktionen zwischen der Semperit AG Holding und ihren Tochterunternehmen werden im Zuge der Konsolidierung eliminiert und werden hier nicht weiter erläutert.

Die B&C KB Holding GmbH ist die unmittelbare Mehrheitsgesellschafterin der Semperit AG Holding und die B&C Privatstiftung ist die oberste beherrschende Rechtsträgerin. Mittelbar mehrheitlich beteiligte Gesellschafterin, die einen Konzernabschluss aufstellt und offenlegt, in den die Semperit-Gruppe einbezogen ist, ist die B&C Holding Österreich GmbH. Die B&C Privatstiftung und ihre Tochterunternehmen, Gemeinschaftsunternehmen und assoziierten Unternehmen sind gemäß IAS 24 der Semperit-Gruppe nahestehende Unternehmen bzw. Personen.

Zu den der Semperit-Gruppe nahestehenden Personen zählen die Vorstandsmitglieder und die Mitglieder des Aufsichtsrats der Semperit AG Holding, die Geschäftsführer und die Mitglieder des Aufsichtsrats aller Gesellschaften, die unmittelbar oder mittelbar mehrheitlich an der Semperit AG Holding beteiligt sind, und schließlich die Mitglieder des Vorstands der B&C Privatstiftung und die nahen Angehörigen dieser Vorstandsmitglieder, Aufsichtsratsmitglieder und Geschäftsführer.

Die Geschäftsbeziehungen mit nahestehenden Unternehmen im ersten Halbjahr 2024 waren wie folgt:

Mit der unit-it Dienstleistungs GmbH & Co KG wurden im ersten Halbjahr 2024 Geschäfte im Ausmaß von 318 TEUR (1-6 2023: 336 TEUR) getätigt. Diese Geschäfte betreffen den Erwerb und die Wartung von SAP-Lizenzen und wurden zu fremdüblichen Konditionen abgewickelt. Zum 30. Juni 2024 bestehen keine Verbindlichkeiten gegenüber der unit-it Dienstleistungs GmbH & Co KG (31. Dezember 2023: 0 TEUR).

Mit der Grohs Hofer Rechtsanwälte GmbH wurden im ersten Halbjahr 2024 Geschäfte im Ausmaß von 6 TEUR (1-6 2023: 11 TEUR) getätigt. Zum 30. Juni 2024 bestehen Verbindlichkeiten im Ausmaß von 5 TEUR (31. Dezember 2023: 0 TEUR) gegenüber der Grohs Hofer Rechtsanwälte GmbH.

Mit der B&C KB Holding GmbH wurden im ersten Halbjahr 2024 Geschäfte im Ausmaß von 27 TEUR (1-6 2022: 25 TEUR) getätigt. Diese Geschäfte betreffen administrative Unterstützungs-

leistungen für den Aufsichtsrat. Zum 30. Juni 2024 bestehen Verbindlichkeiten im Ausmaß von 15 TEUR (31. Dezember 2023: 15 TEUR) gegenüber der B&C KB Holding GmbH.

8. Ereignisse nach dem Abschlussstichtag

Am 16. Juli 2024 wurde ein Zinsswap mit einem Nominale in Höhe von 30.000 TEUR zur Absicherung von Zinsänderungsrisiken aus einer Bankenfinanzierung, welche im Jahr 2023 für den Erwerb der Rico-Gruppe aufgenommen wurde, abgeschlossen. Damit wurde der variable (3-Monats-EURIBOR) Zinssatz für das Nominale in Höhe von 30.000 TEUR gegen einen fixen Zinssatz ab Ende Juli 2024 getauscht. Zudem wurde am 30. Juli 2024 eine teilweise, vorzeitige Tilgung dieser Bankenfinanzierung im Ausmaß von 10.000 TEUR durchgeführt.

Wien, am 12. August 2024

Der Vorstand



Dr. Karl Haider
CEO



Dr. Helmut Sorger
CFO



Mag. Gerfried Eder
CIO

Erklärung aller gesetzlichen Vertreter

Gemäß § 125 Abs. 1 Z 3 Börsegesetz

Wir bestätigen nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte Konzernzwischenabschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und dass der Halbjahreslagebericht des Konzerns ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf den Konzernzwischenabschluss, bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewisheiten in den restlichen sechs Monaten des Geschäftsjahres und bezüglich der offen zu legenden wesentlichen Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen und Personen vermittelt.

Wien, am 12. August 2024

Der Vorstand



Dr. Karl Haider
CEO



Dr. Helmut Sorger
CFO



Mag. Gerfried Eder
CIO

Kontakt

Semperit AG Holding

Am Belvedere 10
1100 Wien, Österreich
Tel.: +43 1 79 777-0
Fax: +43 1 79 777-600
www.semperitgroup.com

Finanzkalender 2024

13.08.2024	Halbjahresfinanzbericht 2024
07.11.2024	Bericht über das 1.-3. Quartal 2024

Investor Relations

Mag. Judit Helenyi
Tel.: +43 1 79 777-310
www.semperitgroup.com/ir

Adressen der Semperit Gruppe

www.semperitgroup.com/de/kontakt

Impressum

Medieninhaber: Semperit Aktiengesellschaft Holding, Am Belvedere 10, 1100 Wien, Österreich.
Inhouse produziert mit firesys GmbH, www.firesys.de

Disclaimer

In diesem Bericht ist mit „Semperit“ oder „Semperit Gruppe“ der Konzern gemeint, mit „Semperit AG Holding“ oder „Semperit Aktiengesellschaft Holding“ wird die Muttergesellschaft (Einzelgesellschaft) bezeichnet.

Wir haben diesen Bericht mit der größtmöglichen Sorgfalt erstellt und die Daten überprüft. Rundungs-, Satz- oder Druckfehler können dennoch nicht ausgeschlossen werden. Bei der Summierung von gerundeten Beträgen und bei Prozentangaben können durch Verwendung automatischer Rechenhilfen rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten.

Die in diesem Bericht enthaltenen Prognosen, Planungen und zukunftsgerichteten Aussagen basieren auf dem Wissensstand und der Einschätzung zum Zeitpunkt der Erstellung (Redaktionsschluss: Wien, am 12. August 2024). Wie alle Aussagen über die Zukunft unterliegen sie Risiken und Unsicherheitsfaktoren, die im Ergebnis auch zu erheblichen Abweichungen führen können. Für den tatsächlichen Eintritt von Prognosen und Planungswerten sowie zukunftsgerichteten Aussagen kann keine Gewähr geleistet werden. Diese Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“ und „vorhersagen“, „ins Auge fassen“ oder ähnlichen Begriffen. Weiters kann keine Garantie für die Vollständigkeit der Inhalte gegeben werden. Personenbezogene Formulierungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.

Dieser Bericht wurde in deutscher und englischer Sprache verfasst. Maßgeblich ist in Zweifelsfällen die deutschsprachige Version.